

**Tuggen** Die Bürgermusik lud zum Unterhaltungsabend ein

# Filmmelodien und ein Lustspiel

Einmal mehr lieferte die Bürgermusik Tuggen am Samstag ein herausragendes Konzert und bewies sogar schauspielerisches Talent.

Manuela Diethelm

Ein abwechslungsreiches Konzertprogramm präsentierte die Bürgermusik Tuggen am Samstagabend in der Riedland-Halle ihren Besuchern. Mit dem Stück «Kickoff» von John Blanken wurde der Abend optimal eingeleitet, denn epochal ging es weiter: An die Titelmusik des Wüstenepos «Lawrence of Arabia» reihten sich die Filmmelodie des dritten «Fluch der Karibik»-Streifens

und die Sinfonie «Hobbits Dance and Hymn», welcher die «Herr der Ringe»-Bücher als Grundlage dienen.

Zu den musikalisch anspruchsvollen Werken des Abends gesellte sich schliesslich die beliebte Brinpolka, während nach der Pause ein buntes Potpourri an schönen, etwas ausgelasseneren Melodien gespielt wurde. Mit «Gonna Fly Now» (bekannt aus den «Rocky»-Filmen) wurde dieser Teil des Abends eröffnet, nachdem sich das Orchester in Big-Band-Formation umgesetzt hatte und Dirigent Achilles Schnider so mit vollem Ausdruck und aller Leidenschaft den Takt angeben konnte.

Es folgten bekannte Melodien wie «Tulpen aus Amsterdam» sowie ein Medley mit den schönsten Songs von Robbie Williams. Dass sich die Musikerinnen auch als Jazzer gut machen, be-

wiesen sie mit dem fetzigen Stück «Brass Machine» von Mark Taylor, wobei Achilles Schnider wie ganz nebenbei zusätzlich mit der Trompete begeisterte.

## Ein Schwank zum Schluss

Das Flair für die Kunst wurde auch über das Konzert hinaus zum Ausdruck gebracht, denn einige Musikerinnen und Musiker bewiesen gar dramaturgisches Können. In dem einaktigen Schwank «Zwei Manne im Stroh» von Rolf Staudenmann erzählten sechs Orchestermitglieder unter der Regie von Elisabeth Ziltener die verwechslungsreiche Geschichte zweier Bauern, die sich ihren Traum vom eigenen Theaterstadl erfüllen wollen und gar nicht merken, dass sie bereits unfreiwillig zu Mitspielern geworden sind.



Emil (Louis Huber) und Anita (Petra Kälin) hecken einige Gemeinheiten aus. (Manuela Diethelm)